

Drillinge bringen Familie Tomke an ihre Grenzen - Unterstützung nötig!

Familie Tomke aus Plau kämpft mit Bürokratie nach der Geburt von Drillingen. Unterstützung durch Krankenkasse bleibt aus.

Die Familie Tomke aus Plau am See steht vor großen Herausforderungen: Am 24. Juni dieses Jahres wurden Isabel und Alexander Eltern von Drillingen. Während die Neugeborenen gesund sind, kämpfen die beiden mit den Anforderungen des Alltags. Alexander ist nach zwei Monaten Elternzeit wieder berufstätig, und Isabel muss sich allein um die Kinder und die vierjährige Tochter Ida kümmern. Trotz der Unterstützung von Familie und Freunden ist die Situation belastend.

Die Hanseatische Krankenkasse HEK lehnte jedoch den Antrag der Tomkes auf Kostenübernahme für eine Haushaltshilfe ab. Sie argumentiert, dass keine medizinische Notwendigkeit bestehe. „Wir haben Widerspruch eingelegt und warten auf die Antwort“, so Alexander. In der Zwischenzeit konnte die Familie dank einer schnellen Reaktion von Landrat Stefan Sternberg einen Ganztagsplatz für Ida in einer Kita sichern, was eine kleine Erleichterung in ihrem turbulenten Alltag bringt. Weitere Details zur Situation der Familie sind in einem Artikel **auf www.nordkurier.de** zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de